

Entscheidungshilfe zum erweiterten Führungszeugnis

Ehrenamtlich- und nebenamtlich tätige Personen müssen unter Umständen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Dies hängt von der Art der Tätigkeit, Intensität und Dauer des Kontakts ab. Für die vorliegende Entscheidungshilfe wurden diese abstrakten Begriffe in konkrete Fragen formuliert.

1. Nehmen Sie sich eine konkrete Tätigkeit vor.
2. Prüfen Sie die Tätigkeit nacheinander anhand aller Unterpunkte.
3. Je mehr Kreuze Sie auf der rechten Seite haben, desto eher empfiehlt es sich, ein erweitertes Führungszeugnis zu verlangen. Ab etwa 4 Kreuzen gibt es gewichtige Anhaltspunkte für das Einholen eines Führungszeugnisses.
4. Bei weniger als 4 Kreuzen auf der rechten Seite kann eine Verpflichtungserklärung/Ehrenkodex ausreichend sein.
5. Die Einzelfallentscheidung trifft der Verein.

Erstellt von:	
Institution:	
Name:	
Funktion:	

Art der bewerteten Tätigkeit:

D A U E R	Schwache Gefährdung		Starke Gefährdung	
	Einmalige oder punktuelle Tätigkeit zum Beispiel Turnier, Adventsaktion, Aushilfe, Ferienaktion, Tag der offenen Tür	☐	☐	Regelmäßige Tätigkeit zum Beispiel wöchentliche Gruppenstunden, regelmäßiges Training, täglicher Unterricht
	Kurze Dauer wenige Stunden bzw. Tage	☐	☐	Lange Dauer zum Beispiel mehrtägige Freizeit, mehrmonatige Projektgruppe, dauerhafte Mannschaft
	Offene Gruppe/Teilnehmer wechseln zum Beispiel Jugendtreff	☐	☐	Geschlossene Gruppe/Teilnehmer sind i.d.R. gleich zum Beispiel Sportmannschaft

	Schwache Gefährdung		Starke Gefährdung	
A R T	Kein Machtgefälle/keine Hierarchie Betreuer hat wenig Befugnisse, praktizierte Mitbestimmung	☐	☐	Machtgefälle/Hierarchie zum Beispiel Bewertung (Noten, Stipendien, usw.) wirtschaftliche Abhängigkeit, pflegerische Abhängigkeit (Ernährung, waschen)
	Der Altersunterschied von Ehrenamtliche zur Gruppe/Betreuten ist gering Weniger als 3 Jahre	☐	☐	Der Altersunterschied von Ehrenamtlichen zur Gruppe/Betreuten ist mittel bis groß 3 Jahre und mehr
	Teilnehmer sind nicht beeinträchtigt Es liegen keine psychischen und physischen Beeinträchtigungen vor	☐	☐	Teilnehmer sind beeinträchtigt Teilnehmer sind zum Beispiel körperbehindert, in psychologischer Behandlung, etc.
	Es handelt sich um Jugendliche Ab 14 Jahren	☐	☐	Es handelt sich um Kinder oder Kleinkinder
I N T E N S I T Ä T	Kein Körperkontakt oder besondere Intimität zum Beispiel Aufsicht bei Hausaufgaben, in Jugendclub oder beim Spielen	☐	☐	Körperkontakt oder besondere Intimität Zum Beispiel Hilfe bei Sport oder Themen, die in die Privatsphäre der Teilnehmenden eindringen. Hilfe beim Umziehen, Betreten der Umkleidekabine, usw.
	Es handelt sich um eine Gruppe zum Beispiel Sportmannschaft, Wenn Betreuung in der Gruppe die Regel ist.	☐	☐	Einzelbetreuung Es handelt sich regelmäßig nur um einen Teilnehmer, zum Beispiel Musikunterricht, Nachhilfe, usw.
	Die Gruppe wird von mehreren betreut Betreuer können sich gegenseitig kontrollieren	☐	☐	Der Ehrenamtliche betreut die Gruppe alleine
	Keine gemeinsamen Übernachtungen Teilnehmer schlafen zu Hause oder an anderem Ort als Betreuer	☐	☐	Gemeinsame Übernachtungen Betreuer und Teilnehmer übernachten im selben Haus
	Die Betreuung findet in einem offenen Raum statt zum Beispiel Sportplatz, Seminarraum, Gruppenraum – theoretisch Zutritt von Dritten möglich	☐	☐	Die Betreuung findet in einem geschlossenen Raum statt zum Beispiel private Räume, nicht einsehbar, eventuell sogar abgeschlossen

B E W E R T U N G	Schwache Gefährdung		Starke Gefährdung		
	Schwache Gefährdung – Kreuze gesamt Bei weniger als 4 Kreuzen auf der rechten Seite kann eine Verpflichtungserklärung/Ehrenkodex ausreichend sein.			Starke Gefährdung – Kreuze gesamt Ab etwa 4 Kreuzen gibt es gewichtige Anhaltspunkte für das Einholen eines Führungszeugnisses.	
	Erweitertes Führungszeugnis erforderlich NEIN	☐	☐	Erweitertes Führungszeugnis erforderlich JA	
	Wir sind uns sicher. Die Entscheidung fiel uns einfach.	☐	☐	Wir sind uns unsicher. Die Tätigkeit soll in absehbarer Zeit erneut bewertet werden und zwar am/mit: 	

 Ort, Datum

 Unterschrift Vertreter/in des Vorstands